

Aufbaukurs Suchtberater:in (LWL) - 2026-2028

WB 40/10 Berufsbegleitende sozialtherapeutische Weiterbildung Sucht

Weiterbildung

Inhalt

Sozialtherapeutische Weiterbildungen Sucht gehören seit mehr als 40 Jahren zum Standardangebot der LWL-Koordinationsstelle Sucht. Sozialtherapeutisches Handeln hat die Förderung von Veränderungsprozessen hin zu mehr Lebensqualität im eigenen inneren Erleben als auch in der Interaktion mit dem sozialen Umfeld zum Ziel. Sozialtherapie hat, im Unterschied zur Psychotherapie, ihren Fokus auf sozialen Problemlagen, nicht primär auf der Heilung einer Krankheit. Um als Fachkraft in diesem Prozess zu unterstützen, ist der Aufbau einer hilfreichen Beziehung die Grundlage. Dazu gehören notwendigerweise sowohl fachliche als auch persönliche Kompetenzen, Wissen und methodisches Können. Der Aufbaukurs Suchtberater:in (LWL) baut auf dem Fachwissen des Grundkurses Basiswissen Sucht (LWL) auf. Es werden Fachkenntnisse und Kompetenzen vermittelt, die den Hilfeprozess strukturierter und zielorientierter gestalten lassen. Die Weiterbildung wird berufsbegleitend durchgeführt; dadurch wird die direkte Umsetzung des Erlernten im Arbeitsalltag sichergestellt und zudem supervidiert. Ein entsprechendes Praxisfeld wird deshalb vorausgesetzt. Hierzu gehören die regelmäßige Betreuung von Klient:innen sowie ausreichende Gesprächsmöglichkeiten.

Alle Teilnehmenden müssen berufliche Erfahrung im Suchtbereich vorweisen und persönlich geeignet sein. Die Zulassungsvoraussetzungen werden anhand der Bewerbungsunterlagen und im Rahmen eines kostenpflichtigen Bewerberauswahlgesprächs überprüft.

Nutzen

Wenn Sie in Ihrem Arbeitsfeld mit riskantem Konsum von Rauschmitteln, Missbrauch, süchtigen oder abhängigen Verhaltensweisen in Berührung kommen, erhalten Sie hier praktisches, wissenschaftlich fundiertes Handwerkszeug für die professionelle Praxis.

Weiterbildungsziele

- Qualifikation zur:zum „Suchtberater:in (LWL)“
- Erweiterung der beruflichen und persönlichen Kompetenzen für die beratende Arbeit
- Erlernen des Aufbaus professioneller Beziehungsgestaltung

Weiterbildungsinhalte

- berufliche Identität vor dem Hintergrund der persönlichen Lebensgeschichte
- Reflexion der eigenen Haltung und Motivation
- suchtspezifische Theorien, suchtdynamische Prozesse
- Beratungsmethoden und -techniken
- Arbeit mit Gruppen
- Rückfallprophylaxe
- Ressourcenaktivierung und -speicherung
- Grundlagen der Motivierenden Gesprächsführung
- medizinische Aspekte der Abhängigkeitserkrankung
- rechtliche Aspekte der Abhängigkeitserkrankung

Zeitraumen / Programm

- 11.09.2026 "Kick-Off"-Veranstaltung
 - 12. - 14.11.2026 - Fachseminar I
 - 03. - 05.03.2027 - Fachseminar II
 - 13. - 15.04.2027 - "Motivierende Gesprächsführung"
 - 15. - 17.07.2027 - Fachseminar III
 - 01. - 03.12.2027 - Fachseminar IV
 - 24. - 25.03.2028 - Abschlusskolloquium/Abschluss
- siehe auch Konzeption und Bewerbungsformular

Eine Anmeldung ist nur zur gesamten Weiterbildung "mit Übernachtung" möglich!

Die Rechnungslegung über Teilsommen erfolgt jeweils zwei Wochen nach Ende eines jeden Fachseminars.



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Koordinationsstelle
Sucht

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=50646>

Veranstaltungsnummer

26-0701-805-0001-0014

Datum

11.09.2026 - 25.03.2028

Anmeldeschluss

07.09.2026

Ort

Akzent Hotel Tietmeyer
Hauptstraße 52
48624 Schöppingen
Tel.: 02555 938750

[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Fachkräfte der Suchthilfe und aus anderen Arbeitsfeldern, die mit Menschen arbeiten, die problematisch Rauschmittel konsumieren

Teilnehmendenzahl

18

Kosten

5.541,72 €
Teilnahmeentgelt
1.258,28 € Übernachtung
EZ mit Vollverpflegung
inkl. gesetzl. Umsatzsteuer

Downloads

[Konzeption Aufbaukurs](#)
[Bewerbungsformular](#)

Methoden

- Vortrag (Theorie)
- (Klein-)Gruppenarbeit
- Praxisübung und -Transfer
- Imaginationen
- Energizer
- Selbsterfahrung

Zulassungsvoraussetzungen und Dozent:innen

Hochschulabsolvent:innen der Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Pädagogik und Psychologie o. ä. aus den verschiedenen Arbeitsbereichen der Suchthilfe sowie Fachkräfte aus der Suchthilfe mit Berufserfahrung oder der Qualifikation durch den Grundkurs "Basiswissen Sucht (LWL)", die z. B. in der Pflege, Ergo-/Bewegungs-/Gestaltungs- und Arbeitstherapie arbeiten oder angrenzender Arbeitsbereiche (Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Altenpflege, Ambulant Betreutes Wohnen u.a.

Kursleitung

Patrick Plötzke, Düsseldorf

M.A. Soziale Arbeit, Suchttherapeut, MOVE-Trainer, seit 10 Jahren in Kontakt- & Notschlafstellen sowie Beratungsstellen für Konsument:innen illegaler Substanzen tätig. Derzeit verantwortlich als Leitung des Fachbereiches Drogenhilfe mit Arbeitsfeldern der Suchtberatung & -behandlung, Kontaktcafé & Streetwork, Beschäftigungsförderung sowie Maßnahmen der Eingliederungshilfe. Seit 2018 freiberuflicher Dozent u.a. für die FOM, IU, Hochschule Düsseldorf.

Hanna Weber, Düsseldorf

Jahrgang 1989, M.A. Sozialpädagogin, DeGPT Traumapädagogin und Traumafachberaterin. Als Sozialpädagogin 7 jährige Berufserfahrung in der Arbeit mit suchtkranken Menschen in diamorphingestützter Behandlung. Seit 2021 verschiedene Dozent:innen-tätigkeiten mit dem Schwerpunkt Sucht. Seit 2026 selbständige Tätigkeit im Bereich betreutes Wohnen im Alter.

Supervisorinnen

Margret Kleine-Kracht, Münster

Jg. 1967, Dipl.-Sozialarbeiterin, Supervisorin M.A. (DGSv), Traumapädagogin (FIFAP), EMDR, Suchtberaterin (LWL), Trauerbegleiterin (AMB), 1992 bis 2015 Tätigkeit im qualifizierten Drogenentzug der LWL-Klinik Lengerich, ab 2005 freiberufliche Tätigkeit als Trauerbegleiterin, seit 2007 Referentin und Dozentin bei der LWL-KS, seit 2015 Traumatherapeutische Arbeit in der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie der LWL-Klinik Lengerich und freiberufliche Tätigkeit als Supervisorin in unterschiedlichen Arbeitsfeldern.

Sarah Zylla, Münster

Jg. 1990, Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Koblenz, Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin (B.A.), Erziehungswissenschaftlerin (M.A.), Systemische Beraterin (SG), Systemische Supervisorin (SG), HaLT-Fachkraft und MOVE-Trainerin. 2016-2022 in der Jugendhilfe an Schulen mit dem Schwerpunkt emotional-soziale Entwicklung. Seit 2020 in der Drogenhilfe im Bereich Jugendlichen- und Angehörigenberatung. Freiberufliche Supervisorin, Referentin und Dozentin (u.a. für das HafenCity Institut für Systemische Ausbildung in der Medical School Hamburg für den Themenblock Konsum und Sucht).

Anbieter

LWL-Koordinationsstelle Sucht

Weitere Informationen

[Mehr zu diesem Thema](#)

Referentin / Referent



Patrick Plötzke



Margret Kleine-Kracht



Sarah Zylla



Hanna Weber

Auskunft zu Inhalten



Alexandra Vogelsang
E-Mail: alexandra.vogelsang@lwl.org
Telefon: 0251 591-3838

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sylvia Krömer
E-Mail: Sylvia.Kroemer@lwl.org
Telefon: 0251 591-5987

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de